



Bewegung Courage Civil:

Einladung zur Mitgliederversammlung vom Samstag, 13. April 2024

Dauer: 13.00 bis ca. 15.30 Uhr

Anmelden: bis Dienstag, 9. April an:
mail@courage-civil.ch (**Abmeldungen sind nicht nötig!**)
Die Platzzahl ist beschränkt.

Wo: Bern, Polit-Forum, Marktgasse 67,
ab Bahnhof Bern: 5 Minuten Fussmarsch

Die MV besteht aus vier Teilen:

- dem statutarischen Teil. Ziel: in 30 Minuten abgehandelt;
- dem Fokusthema: Biodiversität;
- wo unser Projekt «Allianz Pro Medienvielfalt» steht;
- einem Apéro light.

ab 13 Uhr: Eintrudeln, Kafi trinken

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | 13.30 Uhr: Begrüssung | Anaël Jambers |
| 2. | Anwesenheit stimmberechtigter Vereinsmitglieder, Bereinigung der Traktanden, (Mitglieder haben die Gelegenheit, Anträge bis am 2. April einzureichen.) | Anaël |
| 3. | 13.35 Uhr: Genehmigung
Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
(schriftlich) | Anaël |
| 4. | Jahresbericht (schriftlich) | Mark Balsiger |

5. Bilanz und Erfolgsrechnung 2023;
Revisorenbericht Peter Gysi
6. Beschlüsse: Anaël
- Genehmigung Jahresbericht 2023
- Genehmigung Bilanz und Erfolgsrechnung 2023
- Genehmigung Revisorenbericht
- Budget 2024 wird an den Vorstand delegiert
7. Wahlen: Mark
a) Alexandra Molinaro & Mark Balsiger treten aus dem Vorstand zurück.
b) Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern für zwei Jahre. Es kandidieren:

- **Regula Beck**, Unternehmerin, Utzenstorf
Seit Beginn Beirätin und Mitglied von CC

- **Ursula Henzi**, pensioniert, Controllerin, Oberbalm
Vorgesehen als Kassierin der Allianz Pro Medienvielfalt

- **Dominik Mösching**, Politologe, Bern
Seit Jahren Mitglied von CC
8. Statutenänderung: Antrag des Vorstands Mark

Unter Artikel 17 wird ein zusätzlicher Punkt aufgeführt, nämlich:
Der Vorstand ist namentlich zuständig für
- das Ergreifen von Massnahmen, die zum Erreichen des Vereinszwecks notwendig sind, eingeschlossen die Schaffung von Projektgruppen nach Massgabe eines entsprechenden Reglements.
-
9. **14.05 Uhr: Fokus Biodiversität**
- Referat(e), Knowhow-Transfer
- Fragen, Diskussion
- Externe Gäste:**
- Daniela Pauli, Bird Life, früher Forum Biodiversität
- Stefan Jakob, Geschäftsleiter Biodiversitätsinitiative

10. Abstimmung: Biodiversitätsinitiative unterstützen?
(Volksabstimmung findet am 22. September 2024 statt) Anaël

11. 15.05 Uhr: Kurzinfo zur Allianz Pro Medienvielfalt Mark

12. 15.15 Uhr: Varia Anaël
Danach: Apéro light mit Käse, Wein & Trallala

Bern, 27. März 2024

Bewegung Courage Civil * Thunstrasse 2 * 3005 Bern * mail@courage-civil.ch



Bewegung Courage Civil: Jahresbericht 2023

Im Vereinsjahr 2023 setzen wir zwei Schwerpunkte:

- A) Volksabstimmung Klimaschutzgesetz
- B) Aufbau der Allianz Pro Medienvielfalt

A) Volksabstimmung über das Klimaschutzgesetz vom 18. Juni

Auch die Bäuerinnen und Bauern haben dazugelernt.

**«Die Folgen des Klimawandels sind für uns existenziell.
Wenn es so heiss und trocken ist wie im letzten Sommer,
wächst bei uns nichts mehr.»**

Priska Wismer-Felder bei der Parolenfassung durch die Landeskammer
des Schweizerischen Bauernverbands

 **Ja zum Gletschergesetz am 18. Juni.**


courage-civil.ch

Die Vorgeschichte:

Die meisten Staaten entschieden 2015 mit dem Klimaabkommen von Paris, den Ausstoss von CO₂ bis 2050 auf Netto-Null senken zu wollen. So steigt die Temperatur global um weniger als 2 Grad.

Beim Klimaschutzgesetz geht es um vier Punkte:

- Es definiert die Ziele für den schrittweisen Ausstieg aus der Abhängigkeit von Erdöl und Gas bis 2050;
- es schafft Planungssicherheit, was für die Wirtschaft zentral ist;
- es unterstützt Hauseigentümer, wenn sie ihre Öl- oder Gasheizungen ersetzen. Dasselbe gilt für Besitzerinnen von Elektroheizungen, die auf klimafreundliche Systeme umsteigen;
- Innovationen werden gefördert.

Das Gesetz beinhaltet keine Verbote und keine neuen Abgaben oder Steuern. Das anerkennt selbst Albert Rösti, bis Ende letzten Jahres noch Nationalrat und Mitglied des «Stromfresser»-Referendumskomitees.

Die Stimmberechtigten nahmen das Klimaschutzgesetz mit 59.1 Prozent Ja (die Stimmbeteiligung lag bei rund 42 Prozent.) Es tritt voraussichtlich auf den 1. Januar 2025 in Kraft.

Nach dem Ja werden in den nächsten zehn Jahren 3,2 Milliarden Franken an Subventionen zur Verfügung gestellt. Klar, das ist viel Geld, doch ein Vergleich relativiert: Der Landwirtschaftssektor wird seit Langem mit etwa 3,5 Milliarden Franken pro Jahr subventioniert. Klar, der Umbau der Energieversorgung zu Netto-Null geht ins grosse Tuch. Klar, Lenkungsabgaben wären eleganter gewesen, aber davor fürchtete sich das Parlament.

Drei Punkte, die den Faktor «Geld» in einen grösseren Kontext stellen:

- Man muss unterscheiden zwischen Investitionen und Kosten;
- bislang fliessen jedes Jahr rund 8 Milliarden Franken für Erdöl und Gas an Saudis und Schurken. In der Schweiz investiert, schafft das viele neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze;
- Die Folgekosten des Klimawandels würden horrend hoch, gerade in der gebirgigen Schweiz.

Natürlich rettet das Ja des Schweizer Volkes das Weltklima nicht. Aber sie macht einen wichtigen Schritt, damit der Ausstoss von Treibhausgas reduziert wird, so wie das in mehr als 190 anderen Ländern auch geschieht.

Zur breiten Ja-Allianz gehören fast alle Parteien, die meisten Wirtschaftsverbände, namentlich die Industrie, zahllose NGO sowie die Bäuerinnen und Bauern. Die Bewegung Courage Civil hat hier mitgewirkt.



Guten Tag

«Netto-Null» ist nicht bloss ein Schlagwort, sondern ein Ziel: Bis 2050 muss die Schweiz klimaneutral sein. Die 8 Milliarden Franken für Erdöl und Gas, die wir jedes Jahr an Saudis und Schurken überweisen, investieren wir besser in unserem Land. Das Gletscher- bzw. Klimaschutzgesetz ist der erste Schritt für den Umbau. Ich werde am 18. Juni Ja stimmen. Du/Sie hoffentlich auch.

.....
.....
.....
.....

Liebe Grüsse

B) Aufbau der Allianz Pro Medienvielfalt

Zu Beginn des Jahres 2022 lancierte Courage Civil ihr neues Projekt namens [Allianz Pro Medienvielfalt](#). Diese bündelt den Widerstand gegen die Halbierungsinitiative. Inzwischen sind rund 3000 Einzelpersonen und 11 Organisationen mit an Bord. Ein stetes Wachstum ist wichtig.

Kontext: Mittelfristig ist Journalismus kein Geschäftsmodell mehr. Im Jahr 2007 erzielten die Schweizer Medienhäuser mit Werbung 2,5 Milliarden Franken, 2022 waren es noch 730 Millionen Franken – ein Rückgang um mehr als zwei Drittel. Dieser Rückgang ist dramatisch und struktureller Natur. Die Bereitschaft, für Online-Journalismus zu bezahlen, liegt aktuell bei 17 Prozent. Die grossen Gewinner sind die Tech-Giganten aus den USA wie Google oder Meta (Facebook, Instagram und WhatsApp).

Die privaten Medienhäuser haben heute also viel weniger Geld zur Verfügung als früher, mit teureren Abonnements lässt sich das nicht annähernd kompensieren. Die Folgen sind Fusionen, Übernahmen, Entlassungen, Abbau und Verflachung der Information. Vor diesem Hintergrund wäre es absurd, die SRG zu halbieren. Unabhängige und starke Medien sind ein wichtiger Pfeiler in einer Demokratie.

Die Volksabstimmung dürfte erst 2026 stattfinden. Doch die Jahre 2024 und 2025 sind wichtiger als die letzten zwei Monate vor dem Abstimmungs-termin. Vor der Allianz liegt noch viel Arbeit – informieren, informieren und nochmals informieren. Sonst geht die Saat der libertären SRG-Hasser auf.

Wer Medien halbiert,
macht sie kaputt.



SRF

Gegen die
Halbierungsinitiative.
pro-medienvielfalt.ch
- Lesen. Eintragen. Mitmachen.

Initiiert von

Courage
Civil

Mark Balsiger
Bern, 2. Januar 2024

Erfolgsrechnung 2023



	Gesamt	Courage Civil	Pro Medienvielfalt
Ertrag			
3410 Mitgliederbeiträge	21'192.00	21'192.00	
3420 Spenden Courage Civil	14'350.05	14'350.05	
3425 Spenden Pro Medienvielfalt	31'875.80		31'875.80
3610 Ertrag Promotionsmaterial	95.00	95.00	
Saldo Ertrag	67'512.85	35'637.05	31'875.80
Aufwand			
6310 Anlässe	642.00	642.00	
6320 Projekte Courage Civil	31'017.05	31'017.05	
6330 Projekt Pro Medienvielfalt	27'528.00		27'528.00
6500 Büromaterial	210.00	210.00	
6590 Div. Verwaltungsaufwand	572.50	572.50	
6610 Aufwand Webseite	1'490.15	1'490.15	
6650 Informatikaufwand	1'498.05	1'498.05	
6940 Bankspesen	114.49	69.40	45.09
Saldo Aufwand	63'072.24	35'499.15	27'573.09
Jahresgewinn	4'440.61	137.90	4'302.71

Bilanz 2023



Aktiven			
1020 Bank CC	60'449.86	60'449.86	
1030 Bank Pro Medienvielfalt	31'475.71		31'475.71
Saldo Aktiven	91'925.57	60'449.86	31'475.71
Passiven			
2270 Transitorische Passiven	945.00	945.00	
2600 Rückstellungen	50'000.00	25'000.00	25'000.00
2810 Vereinskapiatal	36'539.96	36'539.96	
Total Passiven	87'484.96	62'484.96	25'000.00
2979 Jahresgewinn	4'440.61	137.90	4'302.71
Saldo Passiven	91'925.57	62'622.86	29'302.71



Protokoll der Mitgliederversammlung Courage Civil (CC), 6. Mai 2023, im Polit-Forum Bern

1. Begrüssung

24 Anwesende sind stimmberechtigt. Aus dem Vorstand ist Anaël Jambers entschuldigt. Alexandra Molinaro moderiert die MV.

Es wurden im Vorfeld keine Anträge bzw. weitere Traktanden eingereicht.

2. Genehmigungen

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 und der Jahresbericht 2022 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Genehmigung Revisionsbericht

Adrian Friedli bestätigt schriftlich die ordnungsgemäss geführte Buchhaltung des Vorstands.

Die Mitglieder genehmigen einstimmig den Revisionsbericht.

4. Genehmigung ER und Bilanz

Peter Gysi stellt die Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 vor. Das Vereinsvermögen betrug per 31. Dezember 2022 CHF 36'500.00.

Die Erfolgsrechnung und Bilanz werden ohne Gegenstimme genehmigt. Die Mitglieder delegieren das nächstjährige Budget an den Vorstand.

5. Wahlen

Anaël Jambers und Peter Gysi werden für zwei weitere Jahre als Vorstandsmitglieder gewählt.

6. Referat

Gastreferent Casper Selg (Ex-Radio-SRF «Echo der Zeit»-Moderator, Auslandkorrespondent in den USA und in Deutschland) brachte der MV die Problematik der Halbierungsinitiative näher. Bottom line: Es geht nicht nur um die SRG, sondern es geht letztlich um die Demokratie.

Für das Protokoll:

Mark Balsiger, Bern, 7. Mai 2023